

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Opfer der Loveparade
am Samstag, den 31.07. 2010 in der Salvatorkirche Duisburg
11.00 Uhr
Fassung 29.07.2010

| | Uhrzeit | Dauer | Element | Position | Ausführende | Text |
|----|---------|-------|---|----------|---|--|
| 1. | 11.00 | | ARD | | | |
| 2. | 11.00:1 | 3:00 | Orgelvorspiel: J.S. Bach: Erbarm dich mein o Herre Gott. Währenddessen Einzug der Mitwirkenden. Dabei: Kerze und Kondolenzbuch vom Unglücksort werden zum Altar gebracht. | Orgel | Kantor Marcus Strümpe (0157 - 72386121) | |
| 3. | 11:03 | 2:30 | Lied: Aus der Tiefe rufe ich zu dir | Gemeinde | Gemeinde und Orgel | 1. Aus der Tiefe rufe ich zu dir: Herr, höre meine Klagen, aus der Tiefe rufe ich zu dir: Herr höre meine Fragen. 2. Aus der Tiefe rufe ich zu dir: Herr, öffne deine Ohren, aus der Tiefe rufe ich zu dir: ich bin hier ganz verloren. |

Drehbuch zum Trägergottesdienst Duisburg

| | Uhrzeit | Dauer | Element | Position | Ausführende | Text |
|----|----------|-------|------------------------|----------|------------------------------|---|
| | | | | | | 3. Aus der Tiefe rufe ich zu dir: Herr, achte auf mein Flehen, aus der Tiefe rufe ich zu dir: ich will nicht untergehen. 4. Aus der Tiefe rufe ich zu Dir: nur dir will ich vertrauen, aus der Tiefe rufe ich zu Dir: auf dein Wort will ich bauen. |
| 4. | 11:05:30 | 1:95 | Begrüßung und Votum | Altar | Pfarrer Martin Winterberg | Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Friede sei mit euch. Wir sind heute in der Duisburger Salvatorkirche, im Stadion und in vielen Kirchen der Stadt zusammengekommen, um der Opfer der Loveparade zu gedenken. Wir gedenken der 21 Verstorbenen, die der Tod aus der Mitte ihres Lebens gerissen hat. Wir beten für die Verletzten, die in den Krankenhäusern versorgt werden. Wir verbinden uns mit jenen, die fassungslos und entsetzt sind, die von Trauer und Sorge bedrängt werden, die ratlos nach dem Warum fragen die von Selbstvorwürfen gequält werden. Das Kondolenzbuch und das Licht der Kerzen sind vom Tunnel am alten Güterbahnhof zu uns in die Kirche getragen worden. Bitterkeit und Hoffnung Zorn und Trost Zweifel und Gewissheit sind hier. Ohnmächtig schauen wir auf das Leid, das sichtbare und das unsichtbare. Hoffnungsvoll schauen wir auf Christus. In seiner Liebe bleiben wir geborgen |

| Uhrzeit | Dauer | Element | Position | Ausführende | Text | |
|---------|----------|---------|----------|-------------|--|---|
| | | | | | im Leben und im Sterben. | |
| 5. | 11:08:15 | 2:30 | Kyrie | Altar | Bischof Overbeck | <p>Voll Trauer und Schmerz sind wir hier. Immer noch fassungslos angesichts dessen, was vor einer Woche geschehen ist. Warum? Menschliche Antworten stoßen an ihre Grenzen.</p> <p>Letzten Trost und letzte Antworten können wir von Menschen auch nicht erwarten. So bleibt uns nur die Hoffnung, dass Gott unser Klagen und Fragen hört, dass Er unser Leid und unsere Trauer sieht.</p> <p>Lasst uns mit dem alten Ruf der christlichen Kirche Gott um sein Erbarmen bitten, auf dass Er uns allen in dieser Stunde nahe kommt und uns das gibt, was Menschen nicht geben können.</p> <p>Herr, wir kommen zu dir mit der Trauer um unsere Toten. Herr, erbarme dich unser.</p> |
| | | | | Gemeinde | <p>Gemeinde: Herr, erbarme dich unser.</p> <p>Liturg: Herr, wir kommen zu dir mit den Wunden, die die Katastrophe geschlagen hat. Christus, erbarme dich unser.</p> | |
| | | | | Gemeinde | <p>Gemeinde: Christus, erbarme dich unser.</p> <p>Liturg: Herr, wir kommen zu dir mit unserer ganzen Ohnmacht und vielen offenen Fragen. Herr, erbarme dich unser.</p> | |
| | | | | Gemeinde | <p>Gemeinde: Herr, erbarme dich unser.</p> <p>Gott,</p> | |

| Uhrzeit | Dauer | Element | Position | Ausführende | Text | |
|---------|----------|---------|----------------------------|-------------------------|--|---|
| | | | | | <p>du schenkst Erbarmen und Gnade. Du bist der Garant des Lebens, der Liebe und der Hoffnung. Und dennoch erleben wir, wie plötzlich das Leben und die Liebe enden und wie schnell Hoffnungen zerbrechen. Wir erfahren, dass unsere Welt nicht frei ist von Unheil, und dass wir Menschen nicht alles sichern und regeln können. Wir suchen Antworten auf unsere Fragen und Trost in unserer Bedrängnis.</p> <p>Sei du unsere Kraft und Stärke, richte uns auf und schenke uns Hoffnung und Zuversicht. So bitten wir durch Jesus Christus, unseren gekreuzigten und auferstandenen Herrn.</p> <p>Gemeinde: Amen</p> | |
| 6. | 11:09:45 | 1:30 | Lesung: Psalm 139, 1-12 | Pult links vom Altar | Presbyterin Christiane Schmidt Holzschneider | <p>Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir. Von fern erkennst du meine Gedanken. Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt; du bist vertraut mit all meinen Wegen. Noch liegt mir das Wort nicht auf der Zunge – du, Herr, kennst es bereits. Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich.</p> <p>Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen. Wohin könnte ich fliehen vor deinem Geist, wohin mich vor deinem Angesicht flüchten? Steige ich hinauf in den Himmel, so bist du dort; batte ich mich in der Unterwelt, bist du zugegen. Nehme ich die Flügel des Morgenrots und lasse mich nieder am äußersten Meer, auch dort wird deine Hand mich ergreifen und deine Rechte mich fassen. Würde ich sagen: »Finsternis soll mich bedecken,</p> |

| | Uhrzeit | Dauer | Element | Position | Ausführende | Text |
|-----|----------|-------|-----------------------|-------------------------------------|---|---|
| | | | | | | statt Licht soll Nacht mich umgeben, auch die Finsternis wäre für dich nicht finster, die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre wie Licht. |
| 7. | 11:10 | 4:30 | Predigt | Kanzel | Präses Schneider | Siehe Anlage |
| 8. | 11:14:30 | 2:30 | Musik instrumental | Vorne links vom Altar | Markus Zaja Bass – Klarinette Improvisation über Ps 34 | |
| 9. | 11:17:30 | 4:30 | Predigt | Kanzel | Bischof Overbeck | Siehe Anlage |
| 10. | 11:22 | 8:00 | Kerzen Musik | rechts vorne unter der Kanzel | Einsatzkräfte, Vertreter der Kirchen von rechts kommend aus dem Seitenschiff Bischof Overbeck entzündet die erste Kerze; Präses Schneider entzündet die letzte Kerze. Musik: Ulrich Mahr, Violoncello solo Suite Nr. 2 d-moll BWV 1008 Sarabande Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 Sarabande (Johann Sebastian Bach) | |

| | Uhrzeit | Dauer | Element | Position | Ausführende | Text |
|-----|---------|-------|-----------|----------|--|---|
| | | | | | Cellosuiten von Johann Sebastian Bach | |
| 11. | 11:30 | 4:00 | Fürbitten | | Präses Schneider Sprecher | <p>Heir, unser Gott, wir stehen vor Dir mit dem, was wir nicht fassen können. Unsägliches Leid ist über uns hereingebrochen. Nun kommen wir mit allem, was uns bewegt, zu Dir, dem Gott des Lebens, und bitten Dich um Dein Erbarmen.</p> <p>Sieh an das Leid der Angehörigen, der Mütter und Väter, der Schwestern und Brüder, der Lebensgefährten und Freunde. Gib ihnen die Kraft, den Verlust auszuhalten und der Trauer Raum zu geben. Stell ihnen Menschen zur Seite, die ihnen nahe sind.</p> <p>Sieh an das Leid der an Leib und Seele Verletzten. Steh allen bei, die in den Krankenhäusern und anderswo um ihre Gesundheit ringen. Sei denen nahe, die den Boden unter den Füßen verloren haben. Schenke ihnen allen wieder Mut und Lebenskraft.</p> <p>Sieh an das Leid derer, die auf vielfältige Weise die Katastrophe erlebt haben und nicht so helfen konnten, wie sie es gerne getan hätten. Hilf ihnen, die Bilder des Schreckens zu verarbeiten.</p> <p>Sieh auf die zahlreichen Helfer und Rettungskräfte, die am Unfallort und in den Krankenhäusern unermüdlich im Einsatz waren. Sie haben Großes geleistet und sich trotzdem oft ohnmächtig gefühlt. Lass sie die Hilfe erfahren, die sie nach den Erfahrungen der letzten Tage selbst brauchen.</p> <p>Sieh auf die Polizeibeamten, die am letzten Samstag alles in ihrer Macht Stehende getan haben, um Menschenleben zu schützen. Trotz aller Anstrengungen konnten sie die Katastrophe nicht verhindern. Stärke sie, damit sie den Mut und die Kraft für ihren Dienst nicht verlieren.</p> |

| Uhrzeit | Dauer | Element | Position | Ausführende | Text |
|---------|----------|---------|-------------------------|----------------------------------|---|
| | | | | | Sieh auf alle, die Verantwortung tragen für das, was geschehen ist. Gib uns Klarheit und Wahrhaftigkeit, um die Ursachen des Unglücks aufzudecken. Lass diejenigen, die an Schuld zu zerbrechen drohen, deine Barmherzigkeit erfahren. Bewahre uns alle davor, Menschen vorschnell zu verurteilen, damit Wut und Zorn nicht die Stadt regieren. |
| 12. | 11:34:00 | 1:30 | Vaterunser | Bischof Overbeck Gemeinde | So viele Menschen, so viele Gedanken, so viele Fragen, hier in der Savatorkirche, draußen im Stadion, in den Kirchen und bei denen, die diesen Gottesdienst über den Bildschirm mitfeiern. Alle diese Gedanken und Fragen verbinden wir mit den vertrauten Worten unseres Herrn Jesus Christus: Vater unser, im Himmel, Gehelligt werde dein Name, Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen |
| 13. | 11:35:30 | 4:30 | Lied: Von guten Mächten | | 2: Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hast. Ref.: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. |

| Uhrzeit | Dauer | Element | Position | Ausführende | Text | |
|---------|----------|---------|--|---------------|---|--|
| | | | | | 3: Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und geliebten Hand. Ref.: Von guten Mächten ... 4: Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, dann wolln wir des Vergangenen gedenken, und dann gehört dir unser Leben ganz. Ref.: Von guten Mächten ... 5: Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht. Ref.: Von guten Mächten ... | |
| 14. | 11:40:00 | 0:30 | Aarontischer Segen | Vor dem Altar | Präses Schneider | Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht über euch und gebe euch Frieden. |
| 15. | 11:40:30 | 0:30 | Segen | | Bischof Overbeck | So segne euch der allmächtige und barmherzige Gott und der Vater, der Sohn und der heilige Geist. |
| 16. | 11:41:00 | 3:00 | Orgelnachspiel | | | |
| 17. | 11:44:00 | | J. Brahms: O Welt ich muss dich lassen | | | |

Musikstück nach der Ansprache der Ministerpräsidentin:
Ulrich Mahr, Violoncello solo, Improvisation über Svyati von John Tavener

